

## Dozentinnen



• **Gisela Stöckmann**, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Wild- und Heilpflanzenexpertin (Dr. Vogelsang, „Calendula“-Gießen), staatlich zertifizierte Waldpädagogin (NLF), seit 2002 freiberuflich als Naturpädagogin tätig.

[www.naturpaedagogik-bs.de](http://www.naturpaedagogik-bs.de)

• **Dorothea Nennowitz**, Dipl. Ing. Agrarwirtschaft, Naturpädagogin (Naturschule Freiburg), Hochschulzertifikat Universität der Künste, Berlin: „Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education“, seit 2011 freiberuflich tätig als Erzählerin und in der Erwachsenenbildung.

[www.erzaehlen-s-wert.de](http://www.erzaehlen-s-wert.de)

• **Sieglinde Fink**, Dipl. Biologin, Botanikerin, seit vielen Jahren im Raum Hannover in der Erwachsenenbildung zum Thema Wild- und Heilkräuter tätig (VHS Hannover, Heilpflanzengarten Celle, Landwirtschaftskammer Braunschweig).

• **Christiane Neugebauer**, Dipl. Ing. Architektur, staatlich zertifizierte Waldpädagogin (NLF), seit 2005 selbstständig als Wald- und Naturpädagogin tätig.

## Wie erlangen Sie ein Abschlusszertifikat (VHS)?

Die Weiterbildung schließt mit dem VHS-Zertifikat „Wildpflanzenpädagogin/Wildpflanzenpädagoge“ ab.

Voraussetzungen für die Erlangung des Zertifikats:

- Regelmäßige Teilnahme an den Weiterbildungsterminen – mindestens 80 % (2 Fehltage)
  - Anlage eines Herbariums mit mindestens 30 Wildpflanzen
  - Umfassende Beschäftigung mit einer Pflanze (Monografie, Aktionen für Kinder/Erwachsene) über den Jahreslauf und Präsentation in der Gruppe
  - Abschlusspräsentation eines selbstständig erarbeiteten Konzepts für eine Kräuterveranstaltung in Kleingruppen
- Weiterbildung

## Weiterbildung zur Wildpflanzenpädagogin/zum Wildpflanzenpädagoge

**UPC44** Gisela Stöckmann, Sieglinde Fink, Christiane Neugebauer, Dorothea Nennowitz

Fortbildungsbeginn: April 2022,

10.00 - 17.00 Uhr

10 Termine, 80 Unterrichtsstunden

649 € (Ratenzahlung möglich)

zuzüglich Kosten für Lebensmittel und Kräuteransätze

Waldforum Riddagshausen

Ebertallee 44, 38104 Braunschweig

## Anmeldung und Auskunft

Volkshochschule Braunschweig GmbH,

Kirsten Finkbeiner, Telefon 0531 2412-204

[Kirsten.Finkbeiner@vhs-braunschweig.de](mailto:Kirsten.Finkbeiner@vhs-braunschweig.de)

Janine Giesemann, Telefon 0531 2412-214

[Janine.Giesemann@vhs-braunschweig.de](mailto:Janine.Giesemann@vhs-braunschweig.de)

Sabina Lungeanu, Telefon 0531 2412-223

[Sabina.Lungeanu@vhs-braunschweig.de](mailto:Sabina.Lungeanu@vhs-braunschweig.de)

Stand: Juni 2021

www.vhs-braunschweig.de

## Weiterbildung zur Wildpflanzenpädagogin/ zum Wildpflanzenpädagogen „Von der Wurzel bis zur Frucht“

Wildpflanzen im Jahreskreis bestimmen und für pädagogische Angebote in der Natur nutzen

**Basiskurs: April 2022 – April 2023**

Lehrgangsführung:

**Gisela Stöckmann und Team**

Dipl. Sozialpädagogin, staatlich zertifizierte Waldpädagogin

## Informationsveranstaltung:

25. November 2021, 18.30 – 19.30 Uhr  
Waldforum Riddagshausen, Ebertallee 44, 38104 Braunschweig  
*Aufgrund der großen Nachfrage, ist eine vorherige Anmeldung zur Fortbildung empfehlenswert.*



## Weiterbildung zur Wildpflanzenpädagogin/ zum Wildpflanzenpädagogen

Früher war das Wissen um den Nutzen von wildwachsenden Pflanzen und Kräutern selbstverständlich und wurde von Generation zu Generation weitergegeben. Heute ist leider vieles in Vergessenheit geraten und es bedarf neuer Zugänge für alle Bevölkerungsgruppen, um den Wert unserer heimischen Natur kennen und schätzen zu lernen. Aktuell gibt es zum Glück wieder ein großes Interesse an Wildpflanzen, da in den Medien zunehmend über die kulinarische, gesundheitliche und ökologische Bedeutung berichtet wird.

Besonders die unauffälligen oder gar ungeliebten Wildpflanzen wie Brennessel & Co. spielen eine wichtige Rolle für Insekten und Wildbienen, deren Schutz nur mit dem Schutz der Pflanzen gewährleistet ist.

Als Vermittler/in zwischen Mensch und Natur können Sie dabei mitwirken, dass altes Wissen wieder präsent und neben dem Nutzen der Pflanzen die Schönheit und Bedeutung für das Ökosystem vielen Menschen nahegebracht wird. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Natur- und Artenschutz.

Im Rahmen dieser praxisorientierten Weiterbildung lernen Sie unterschiedliche Methoden kennen, um Pflanzenwissen fundiert, spannend, witzig und zielgruppengerecht weiter zu geben: Neben der Wildkräuterküche und dem Herstellen von Ölen, Tinkturen, Cremes und Salben werden weitere pädagogische Möglichkeiten wie z.B. Märchen, Meditationen, Spiele und Pflanzenexperimente vorgestellt.

Die Weiterbildung erstreckt sich mit 10 Modulen über ein Jahr, sodass alle Pflanzen im Jahreskreis von der Wurzel bis zur Frucht in der freien Natur erlebbar sind.



## Teilnahmevoraussetzungen

Die Weiterbildung richtet sich an alle, die andere Menschen für Wildpflanzen begeistern möchten. Die Tätigkeit als Wildpflanzenpädagogin/Wildpflanzenpädagoge umfasst die unterschiedlichsten Bereiche von Erziehung und Bildung wie z.B. Kindergarten, Schule, Ehrenamt, Bildungsveranstaltungen für Erwachsene, Gästeführungen im Rahmen von Tourismusprogrammen und Angebote für Naturerlebniszentren oder Kurverwaltungen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Erfahrungen im Leiten von Gruppen sind von Vorteil, aber keine Bedingung.

Erwartet wird Interesse an der Natur – insbesondere den wildwachsenden Pflanzen - und die Bereitschaft, sich auf eigene Lernprozesse und eine Lerngruppe einzulassen. Ein großer Teil der Module findet im Freien statt.

Die Weiterbildung bietet sich als Aufbaumodul für Teilnehmende der Qualifizierung zur Fachkraft für Natur- und Waldpädagogik an (VHS).



## Inhalte der Weiterbildung

- Botanische Grundkenntnisse zum sicheren Bestimmen von Wildpflanzen
- Verarbeitung von Wildpflanzen (Küche und Hausapotheke)
- Kreativer und künstlerischer Umgang mit Pflanzen
- Entwicklung von Pflanzenmärchen und Geschichten
- Zielgruppen- und altersgerechte Zugänge zu Pflanzen
- Rechtliche Grundlagen beim Sammeln von Pflanzen
- Konzeption und Durchführung von Kräuterveranstaltungen
- Fundiertes Wissen zu 30 heimischen Wildpflanzen und deren Vermittlung über unterschiedliche Ebenen wie z. B. Geruch, Geschmack, Farbe, Form, Inhaltsstoff, Mythen, Märchen, literarische Kostproben, usw.

## Termine und Themen:

25. November 2021, 18.30 - 19.30 Uhr

### Einführungsveranstaltung

G. Stöckmann // Waldforum Riddagshausen

23. April 2022, 10.00 - 17.00 Uhr

### Methodik und Didaktik der Pflanzenpädagogik, Wildpflanzenutzung, Wildkräuterküche

G. Stöckmann // Waldforum Riddagshausen

14. Mai 2022, 10.00 - 17.00 Uhr

### Zielgruppenorientierung, essbare Wildkräuter und Bäume, Wildkräuterküche

G. Stöckmann // Waldforum Riddagshausen

18./19. Juni 2022, 10.00 - 17.00 Uhr

### Botanische Grundlagen, Giftpflanzen und nutzbare Pflanzen sicher unterscheiden, Wildblumenküche

S. Fink // Waldforum Riddagshausen und Exkursionen

10. September 2022, 10.00 - 17.00 Uhr

### Heilpflanzen bestimmen und Pflanzeninhaltsstoffe zuordnen, Kräuteransätze herstellen, Pflanzenexperimente und Spiele

G. Stöckmann // Waldforum Riddagshausen

8. Oktober 2022, 10.00 - 17.00 Uhr

### Wurzeln und Früchte, Pflanzenfarben, Waschmittel, Rezepte für Cremes und Salben

G. Stöckmann // Waldforum Riddagshausen

18./19. Februar 2023, 10.00 - 17.00 Uhr

### Einführung in die Kunst des Erzählens, Kräutermärchen entwickeln und erzählen

D. Nennwitz // Waldforum Riddagshausen

18. März 2023, 10.00 - 17.00 Uhr

### Knospen (Bestimmung, Rezepte, Heilkraft), Vorbereitung der Abschlusspräsentationen

G. Stöckmann // Waldforum Riddagshausen

22. April 2023, 09.00 - 17.00 Uhr

### Abschlusspräsentationen und Zertifikatsübergabe

C. Neugebauer, G. Stöckmann //

Waldforum Riddagshausen